

## **Leistungsbeschreibung: Freiberufliche Tätigkeit als Trainer\*in für die Einweisung von Kulturmittler\*innen im Projekt „Kulturmittler\*innen für Wegweiskurse“**

Als Dachverband der 16 Landesverbände der Volkshochschulen und rund 820 Volkshochschulen in Deutschland setzt sich der Deutsche Volkshochschul-Verband e.V. (DVV) für die allgemeine öffentliche Weiterbildung ein und entwickelt Ansätze zur Bewältigung aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen.

Das Bundesprojekt „Kulturmittler\*innen für Wegweiskurse“ koordiniert den Rollout der zuvor in vier Modellprojekten erprobten WWK in 13 Länderprojekten. Dazu wird ein Pool an Kulturmittler\*innen aufgebaut, die in das Curriculum und den Auftrag der Wegweiskurse eingewiesen werden. In Wegweiskursen erhalten Zugewanderte zeitnah nach ihrer Ankunft in Deutschland nützliche Informationen für den Alltag und die wesentlichen Grundlagen des kulturellen Zusammenlebens in Deutschland. Diese Informationen werden in der Herkunftssprache von Kulturmittler\*innen vermittelt. Weitere Informationen zum Vorhaben finden Sie auf der [Website des Projekts „Kulturmittler\\*innen für Wegweiskurse“](#) sowie auf der [Website des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge](#).

**Für die Einweisung angehender Kulturmittler\*innen in Präsenz- und Online-Formaten suchen wir ab sofort mindestens 15 freiberufliche Trainer\*innen.**

Die Tätigkeit umfasst:

### **1. Vorbereitung:**

- Verpflichtende Teilnahme an einer 4-tägigen Train-the-Trainer Fortbildung in Präsenz. Diese findet vom 29.06.2026 bis 02.07.2026 in Bonn statt. Reise- und Übernachtungskosten werden in der tatsächlich angefallenen Höhe gemäß BRKG übernommen
- Inhaltliche Vorbereitung der Einweisungen anhand des vorliegenden Curriculums und der bestehenden Handreichung

### **2. Umsetzung:**

- Selbständige und fachgerechte Durchführung von Einweisungen á vier Modulen zur Qualifizierung der Kulturmittler\*innen. Erste Einweisungen finden ab Juli 2026 statt. Die vier Module umfassen je 8 bis 16 UE und umfassen folgende Themen:
  - Modul 1: Das Lebensumfeld Asylsuchender in der Einrichtung und das Asylverfahren (8 UE)
  - Modul 2: Ziele und Inhalte der herkunftssprachlichen Wegweiskurse (16 UE)
  - Modul 3: Methodik der Durchführung von Wegweiskursen (16 UE)
  - Modul 4: Interkulturalität und Umgang mit Konflikten (8 UE)
- Die Einweisungen erfolgen überwiegend in Online-Formaten (inklusive Technik-Check zu Beginn der Online-Veranstaltung, Aufgabenstellung für die Break-Out-Räume bei Bedarf, Überprüfung der Anwesenheit und Übermittlung an das Projektteam) und in Präsenz
- Die Vermittlung der Inhalte erfolgt anhand der vorliegenden Curricula und Handreichung. Die Curricula können Sie auf der Projektseite sowie auf der Webseite des BAMF einsehen.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes philologisches Studium, vorzugsweise ein abgeschlossenes DaF/DaZ-Studium, -Fortbildung oder eine vergleichbare Qualifikation bzw. eine BAMF-Zulassung nach §15 IntV (Integrationskurs Lehrkraft)
- Erfahrungen im Trainingsbereich in den Zusatzqualifizierungen für den Integrationskurs, im Bereich interkultureller Trainings oder in der Durchführung von Wegweiskurse oder EOK sind wünschenswert
- Erfahrung in der Durchführung von Präsenz- und Online-Veranstaltungen
- Sicherer Umgang mit heterogenen Zielgruppen
- Bereitschaft Präsenz-Veranstaltungen regional bzw. bundesweit durchzuführen
- Bereitschaft zur engen Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Projektteam

Angestrebt wird der Abschluss eines Rahmenvertrags für Ihre freiberufliche Tätigkeit. Die Beauftragung erfolgt nach Bedarf und Verfügbarkeit auf Abruf. Ein Anspruch auf Beauftragung besteht nicht. Der Inhalt und der Umfang des jeweiligen Auftrags werden einvernehmlich vereinbart. Es besteht auch die Möglichkeit, nur einzelne Module durchzuführen.

Vereinbart wird ein Honorarsatz von:

- 69 Euro brutto je Unterrichtseinheit (UE = 45 Min)
- Reise- und Übernachtungskosten bei Präsenzterminen werden in der tatsächlich angefallenen Höhe gemäß BRKG übernommen.

Leistungszeitraum: 29.06.2026 bis zunächst zum 31.12.2027. Die Teilnahme an der 4-tägigen Train-the-Trainer Fortbildung vom 29.06.2026 bis 02.07.2026 in Präsenz ist verpflichtend. Eine Ausschreibung zur Durchführung weiterer Einweisungen über den 31.12.2027 hinaus wird angestrebt.

### **Bewerbungsbedingungen**

Das Angebot ist innerhalb der Angebotsfrist auf der e-Vergabe-Plattform dtvp hochzuladen.  
**Bitte reichen Sie sämtliche Unterlagen im PDF-Dateiformat ein.**

Mit der Abgabe des Angebots erklären Sie, dass Sie die §§ 123 und 124 GWB sowie § 19 Abs. 1 MiLoG gelesen haben und bei Ihnen keiner der dort genannten Ausschlussgründe vorliegt. Sollte bei Ihrem Unternehmen jedoch ein in §§ 123, 124 GWB oder § 19 Abs. 1 MiLoG genannter Fall vorliegen, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung in Ihrem Angebot.

Mit der Abgabe des Angebots erklären Sie zudem, dass Sie in den letzten zwei Jahren nicht wegen Verstoßes nach § 23 AEntG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden sind. Sie erklären zudem, dass keine noch nicht geahndete schwerwiegende Verfehlung im Sinne des § 21 Abs. 1 S. 1 AEntG begangen wurde. Sollte bei Ihrem Unternehmen jedoch einer der Fälle vorliegen, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung in Ihrem Angebot.

Ferner erklären Sie, dass Sie nicht innerhalb der letzten drei Jahre wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Abs. 1 LkSG mit einer Geldbuße nach Maßgabe von § 22 Abs. 2 LkSG belegt worden sind.

Ferner erklären Sie mit der Abgabe Ihres Angebots,

- 1.) dass Sie nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der zur Angebotsabgabe gültigen Fassung über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
  - a. durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
  - b. durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
  - c. durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
- 2.) dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.
- 3.) dass sie bestätigen und sicherstellen, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Angebot verbindlich ist und Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden sind.

**Angebotsfrist: 17.06.2026, 12:00 Uhr**

**Frist für Rückfragen: 10.06.2026 über das Kommunikationstool**

**Bindefrist: 29.06.2026**

## **1 Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots**

Der Zuschlag erfolgt auf mindestens 15, nach freiem Ermessen des Auftraggebers auf maximal 18, wirtschaftlichsten Angebote. Gehen weniger Angebote ein, behält sich der Auftraggeber vor, das Verfahren aufzuheben.

Mit dem Angebot einzureichen ist ein Motivationsschreiben (max. 1 Seite), sowie ein aussagekräftiger Lebenslauf, aus dem sich Fachkenntnisse und Erfahrungen in für den Auftrag relevanten Fachgebieten ergeben.

## **2 Verfahrenshinweise (unbedingt beachten)**

### **a) Allgemeine Vertragsbedingungen**

Bitte sehen Sie von der Verwendung eigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen ab. Diese werden vom DVV nicht akzeptiert.

**b) Angebotserstellungskosten**

Für die Erstellung Ihres Angebots können wir leider keine Kosten erstatten.

**c) Angebotsfrist**

Bitte reichen Sie Ihr Angebot unbedingt innerhalb der Angebotsfrist ein. Eine Berücksichtigung verspäteter Angebote ist in aller Regel nicht möglich. Grundsätzlich führt der verspätete Eingang zu einem Ausschluss Ihres Angebots.

**d) Auftragsausführung**

Zur Auftragsausführung gilt der Vertrag. Unabhängig davon haben Sie bei der Ausführung des Auftrags alle für Sie geltenden rechtlichen Verpflichtungen einzuhalten, insbesondere Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung zu entrichten, die arbeitsschutzrechtlichen Regelungen einzuhalten und den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder einer nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden. Die Leistung ist durch den Bieter selbst zu erbringen (Selbstaussführung).

**e) Bieterfragen / Kommunikation**

Sollten Sie Unklarheiten oder Widersprüche erkennen, weisen Sie den Auftraggeber hierauf unverzüglich über die Vergabepattform hin. Offensichtliche Unklarheiten und Widersprüche, auf welche der Bieter trotz Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis nicht hinweist, gehen zu seinen Lasten.

**f) Bindefrist**

Ihr Angebot ist bis zum Ablauf der angegebenen Bindefrist verbindlich. Angebote, die als „freibleibend“ oder ähnlich bezeichnet werden, „Tagespreise“ enthalten oder unter sonstigen Vorbehalten stehen, können für die Zuschlagserteilung nicht berücksichtigt werden.

**g) Eignung und Ausschlussgründe**

Der Auftraggeber darf einen Auftrag nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) oder anderen gesetzlichen Bestimmungen von der Vergabe auszuschließen sind.

**h) Nebenangebote / Mehrere Hauptangebote**

Nebenangebote sowie die Einreichung mehrerer Hauptangebote sind unzulässig.



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages